

Cabernet Sauvignon Margaret River 2016 Cape Mentelle



Rotwein-Wahnsinn aus Down Under: Der Cabernet Sauvignon vom legendären Cape Mentelle schnappt sich irre gute 98 Punkte und eine Gold-Medaille vom australischen Weinpapst James Halliday!

Weintyp	Rotwein
Produzent	Cape Mentelle
Region	Western Australia
	Cabernet
	Sauvignon
Rebsorte(n)	Petit Verdot
	Merlot
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	14 %
Reifepotenzial	bis 2046
Ausbau	Barrique
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

98/100 Punkte James Halliday's Australian Wine Companion

"Very effective grape sorting equipment is part of the reason for the purity and the singularity of this beautiful cabernet. Blackcurrant/cassis fruit, spicy/earthy undertones and perfectly ripened tannins stand guard over the fruit. The oak is subtle, but carefully orchestrated." - James Halliday, zusätzlich mit Gold ausgezeichnet

96/100 Punkte James Suckling

"There's a lot to like in this refined and powerful 2016 vintage. Deep blackcurrant, plum and earthy aromas, as well as leaves, redcurrants, cherries and blueberries. The palate has beautifully complete tannins that roll effortlessly along smooth, elegant lines. Fruit is impeccably fresh. This is packed with aromas of red and darker berries. Some warm and spicy oak to close."

Bewertungen und Pressestimmen

Jancis Robinson über Cabernet Sauvignon von Cape Mentelle

"... as close to paradise as I have been on my wine travels...making some of Australia's best built cabernets... Cape Mentelle, Leeuwin Estate, Moss Wood and Vasse Felix make an indecent proportion of Australia's most refined wines."

Wine in Black Bewertung: 98 P

Kult in Flaschen - das ist es, was Winemaker David Hohnen der Welt geschenkt hat. Er hat mit seinem Weingut Cape Mentelle einer neuen australischen Weinregion zu Ruhm verholfen, die vorher kaum einer auf dem Schirm hatte: Margaret River im Westzipfel von Down Under. Hier ist das Klima maritim, Ozeanbrisen sorgen für Kühlung. Als David Hohnen dann noch die kies- und sandhaltigen Böden auf dem lehmigen Untergrund erblickte, durchfuhr ihn ein Geistesblitz: all das erinnert ihn an Bordeaux. Da wundert es nicht, dass er hier die berühmteste aller Bordeaux-Sorten anpflanzte: Cabernet Sauvignon. Wie sich schnell zeigte, mit durchschlagendem Erfolg, gewannen doch seine Cabernet in den 1980er-Jahren Australiens prestigeträchtigste Auszeichnung für Rotwein, die renommierte Jimmy Watson Memorial Trophy. Seitdem stehen Margaret River und sein Pionier Cape Mentelle für einige die besten Cabernet-Sauvignon-Gewächse ganz Australiens! So auch die 2016er-Edition, die im Glanz der Bewertungen gewohnt sternenhell leuchtet: Phantastische 96 Punkte kommen allein von James Suckling. Phänomenale 98 Punkte holte dann Australiens Weinpapst James Halliday aus seinem Bewertungsköcher und packte noch die Goldmedaille und einen Platz in seiner Top 100 der Rotweine des Jahres 2019 obendrauf. Was für ein Spektakel!

Tasting Note

Ein Wein-Gigant der Neuen Welt, der sich mit einer dichten, rubinroten Robe im Glas und satten purpurroten Reflexen zeigt. Das herrlich-komplexe Bouquet eröffnet sogleich mit Aromen von Cassis, Brombeere und schwarzem Pfeffer, verführerisch untermalt von einem Hauch Bourbon-Vanille und etwas Minze, was es so nur bei Margaret-Cabs gibt. Am Gaumen faszinieren sofort die Tiefe, die unfassbare Konzentration bei eleganter Struktur, umspielt vom seidigen Tannin und der spielerischen, frischen Weinsäure. Hier ist alles am richtigen Platz, perfekt ausbalanciert und im extralangen Finale dreht dieser Cabernet Sauvignon noch mal so richtig auf, der Wein will und will sich nicht verabschieden ... Legendäres Rotwein-Kino aus Down Under!

Passt zu

So ein Wein-Monument passt hervorragend zu feinstem kurzgebratenem Fleisch wie Wagyu-Rind und Wild, gebratenen Kalbskoteletts mit Rosmarin und einer Sauce Bordelaise. Ein vegetarischer Burger mit Pinto-Bohnen, Shitake-Pilzen, Sojasauce und karamellisierten Schalotten ist ebenfalls ein Hochgenuss.

Weingut

Das legendäre Cape Mentelle war tatsächlich eines der ersten drei Weingüter, die sich rund um den Margaret River ansiedelten - zusammen mit Vasse Felix und Cullens. 1970 wurde das Weingut gegründet, von keinem Geringeren als David Hohnen. Dieser ist bekanntermaßen auch der Erschaffer von Cloudy Bay, dem Schwesterweingut von Cape Mentelle! 1977 wurde die Kellerei in Betrieb genommen, heute umfassen die Weinberge 200 Hektar Land! Es war ein

langer Weg zum Erfolg. David Hohnen beschreibt den Launch des Weinguts dabei so: "like crawling along on elbows on broken glass". Das Weingut setzte hier, am westlichsten Zipfel Australiens, schon früh auf Shiraz, als die Welt nach Cabernet verlangte. Aber mit der Zeit führte der so stille, zurückhaltende Winemaker seine Ideen – in Australien wie in Neuseeland – zum Erfolg. Und was für einem! Erst kürzlich wurde Cape Mentelle wieder unter die besten 10 Erzeuger des Kontinents gewählt und erhielt zum dritten Mal in Folge die vollen 5 Sterne des Decanter Magazines. Standing ovations für dieses Weingut!

Vinifikation

Cape Mentelle Cabernet Sauvignon Margaret River 2016 wurde aus 86 % Cabernet Sauvignon, 10 % Petit Verdot und 4 % Merlot vinifiziert. Die Reben stammen von Parzellen im kühleren, südlichen Teil des Margaret Rivers. Die Böden sind aus sand- und kieshaltigem Lehm. Nach der sorgfältigen Handlese wurden die Trauben erneut selektioniert, entrappt und leicht gequetscht, nach der Fermentierung und Gärung wurde der Most anschließend in einer Korbpresse gepresst und reifte für 18 bis 20 Monate in Barrique-Fässern (55 % neu), bis der Kellermeister ihn auf die Flasche zog.